

# koopstadt

STADTENTWICKLUNG BREMEN, LEIPZIG, NÜRNBERG

Bremen



Leipzig



Nürnberg



**Wohnen in der Zukunft: Neue Wege im Wohnungsbau, Projekte und Hürden**

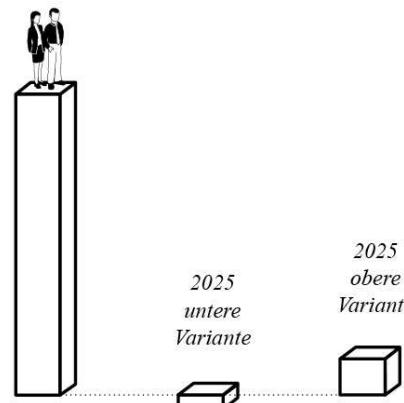
Gerrit Schwalbach, Bremen / Stefan Heinig, Leipzig / Michael Ruf, Nürnberg

14. Offenes Forum Familie, Nürnberg, 26. Februar 2015

## Drei Wohnungsmärkte im Vergleich – ein Blitzlicht

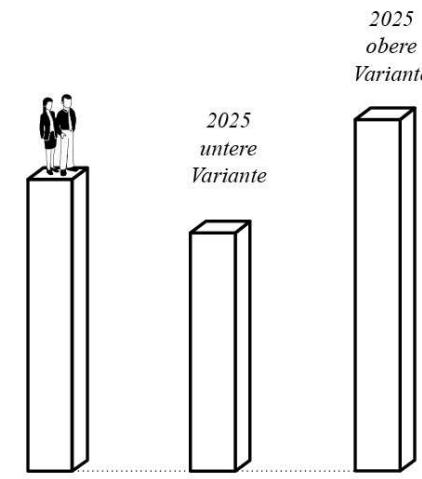
Entwicklung der Einwohnerzahl in ...

### Bremen



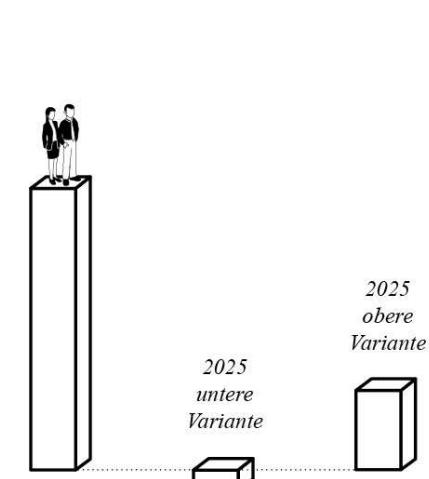
Einwohner 2013	Prognose 2025 Veränderung der Einwohnerzahl	
548.547	-4.012	+7.988

### Leipzig



Einwohner 2013	Prognose 2025 Veränderung der Einwohnerzahl	
531.582	+53.418	+78.418

### Nürnberg



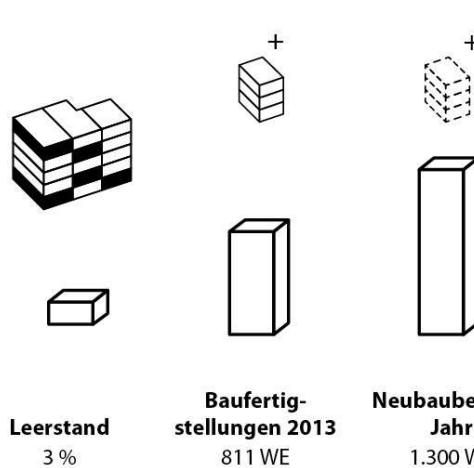
Einwohner 2013	Prognose 2025 Veränderung der Einwohnerzahl	
513.339	-5.339	+17.661

Grafik: Büro für urbane Projekte Leipzig

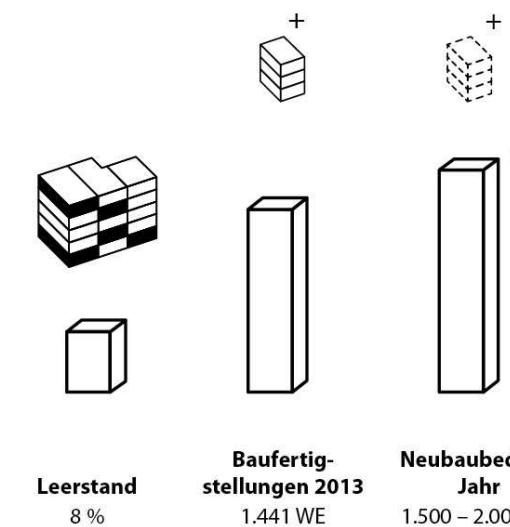
## Drei Wohnungsmärkte im Vergleich – ein Blitzlicht

Anzahl und Entwicklung des Wohnungsbestandes in ...

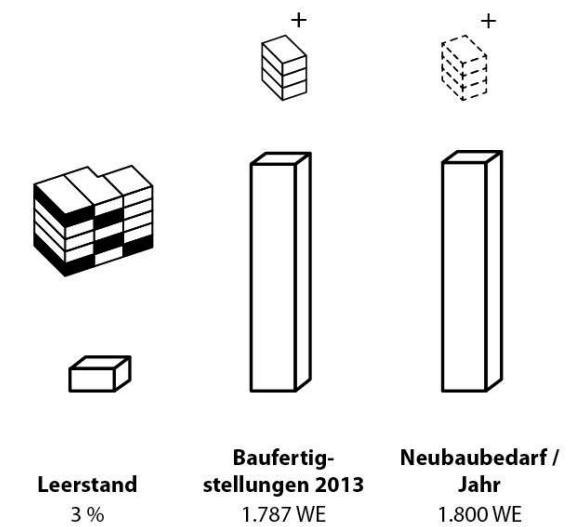
**Bremen: 280.032 WE**



**Leipzig: 330.703 WE**



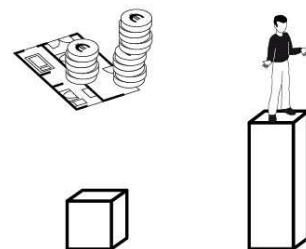
**Nürnberg: 286.968 WE**



## Drei Wohnungsmärkte im Vergleich – ein Blitzlicht

Kalt-Miete und Anteil der SGB II – Empfänger in ...

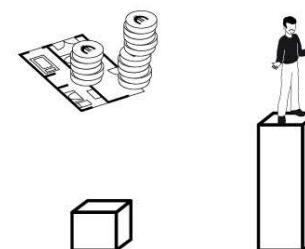
### Bremen



**Ø Kalt-Miete**  
6,33 €

**SGB II -  
Empfänger**  
16,7 %

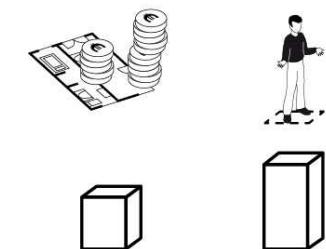
### Leipzig



**Ø Kalt-Miete**  
5,08 €

**SGB II -  
Empfänger**  
16,6 %

### Nürnberg



**Ø Kalt-Miete**  
6,86 €

**SGB II -  
Empfänger**  
11,2 %

## Kooperation zum Wohnen – neue Methoden

Methodenworkshop, München, Oktober 2014  
„Strategische Konzepte zum Wohnen“



Foto: Photographiedepot, Leipzig

# Kooperation zum Wohnen – neue Methoden

Coaching + Reflexion im Rahmen des  
Wohnungspolitischen Konzeptes Leipzig



# Kooperation zum Wohnen – neue Methoden

## Sommerschule



## Wohnen in der Zukunft – vier Thesen

**These 1:** Wohnungsbau der Zukunft braucht wohnungspolitische Konzepte als gemeinsame Grundlage für eine nachfragegerechte Bestandsentwicklung.

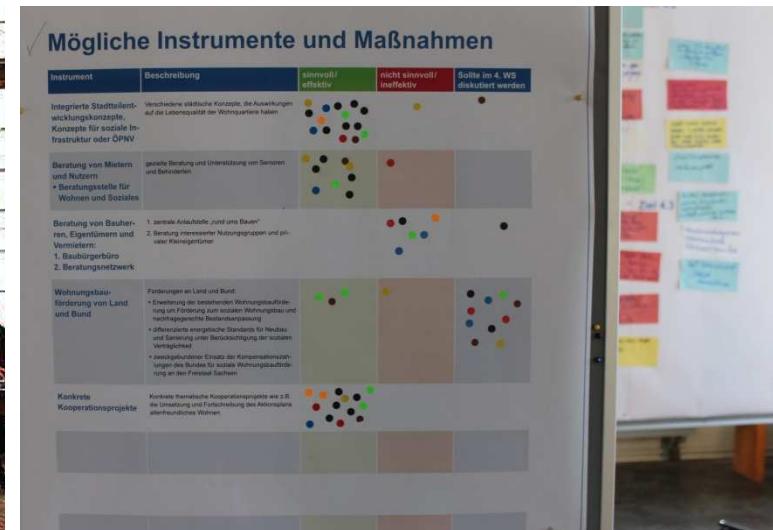


# Wohnen in der Zukunft – vier Thesen

**These 2:** Die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten sind – insbesondere bei der Bestandsentwicklung – beschränkt. Deshalb bedarf es kommunaler Kooperationsstrukturen zwischen Stadt, Wohnungswirtschaft und Zivilgesellschaft.



Bremer Bündnis für Wohnen



Akteurs- und Expertenworkshop zum WoPoKo Leipzig

## Wohnen in der Zukunft – vier Thesen

**These 3:** Urbanes bezahlbares Wohnen braucht neue Formen und Projekte. Dabei kommen kommunalen Gesellschaften und der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Initiativen eine besondere Bedeutung zu.



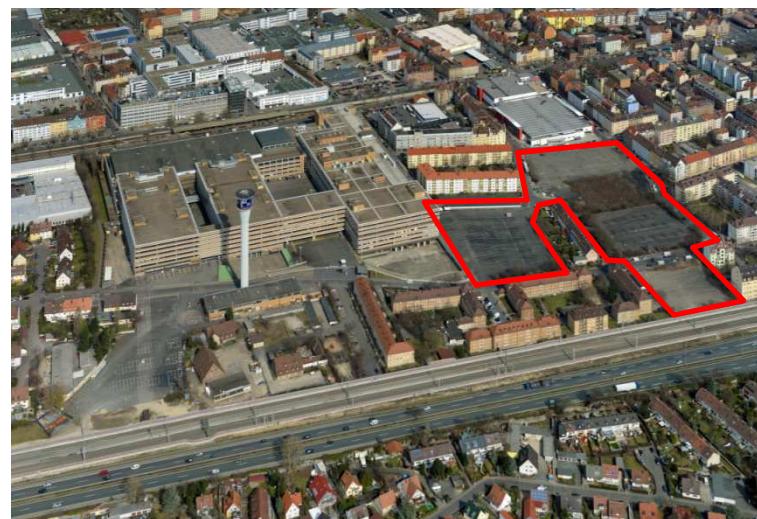
Tarzan und Jane, Architekten Spengler Wiescholek, HH  
Siegerentwurf beim Wettbewerb „Ungewöhnlich  
Wohnen“ der GeWoBa Bremen



Foto: Zollschuppen e. V., Leipzig

## Wohnen in der Zukunft – vier Thesen

**These 4:** Die angestrebte doppelte Innenentwicklung erfordert eine Neuorientierung hinsichtlich Dichte, Nutzungsmischung und Qualitäten. Bewohner müssen in diesem Prozess durch geeignete Formate eingebunden werden.





Abschlussveranstaltung  
30. Sept. - 2. Okt. 2015 in Leipzig

[www.koopstadt.de](http://www.koopstadt.de)  
[info@koopstadt.de](mailto:info@koopstadt.de)

koopstadt  
STADTENTWICKLUNG  
BREMEN, LEIPZIG, NÜRNBERG